

Zum 50. Hochzeitstag



NATERS | Heute Freitag dürfen Dora und Hans Schwab-Lauer ihren 50. Hochzeitstag feiern. Zu diesem schönen Jubiläum gratulieren ihnen von Herzen ihre zwei Kinder, die fünf Enkelkinder, Schwiegersohn und Schwiegertochter. Sie alle wünschen den beiden Jubilaren alles Liebe und Gute und noch weitere tolle, schöne und gemeinsame Jahre.

ALTER AKTIV

Pro-Senectute-Angebote

Seniorenverein Siders
Einkehrnachmittag

Datum: Freitag, 12. April 2013.
– Zeit und Ort: 14.00 Uhr im Pfarreizentrum mit Referent Xaver Schmid. – **Thema:** Schweizerische Pfarreiinitiative und Interessantes über unsere Kirche, heute! Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Smartphone-Grundkurs

Datum: Donnerstag, 2. Mai 2013. – **Zeit und Ort:** 9.00–11.00 Uhr, Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – **Leitung:** Christian Lengacher, Swisscom. – **Mitbringen:** Android-Smartphone mit voller Batterieleistung. – **Anmeldung:** bis 24. April 2013 bei Pro Senectute, Visp.

iPhone-Aufbaukurs

Datum: Donnerstag, 2. Mai 2013. – **Zeit und Ort:** 14.00–16.00 Uhr, Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – **Leitung:** Christian Lengacher, Swisscom. – **Mitbringen:** iPhone-Gerät mit voller Batterieleistung sowie die Kontoangaben (Benutzername und Passwort) Ihrer Apple ID. Wenn Sie nicht über die nötigen Angaben verfügen, informieren Sie sich unter <https://appleid.apple.com>.

Bewegt im Pfywald
Fit im Pfywald

Der Pfywald macht müde Knochen munter! Naturmaterialien dienen als Hilfsmittel zur Kräftigung, Dehnung und Verbesserung des Gleichgewichts.

Datum: Donnerstag, 25. April 2013. – **Treffpunkt:** 9.00 Uhr Leuk Bahnhof. – **Dauer:** 9.00–12.00 Uhr. – **Hinfahrt Zug:** Brig ab 8.28 Uhr, Siders ab 8.34 Uhr. – **Rückfahrt:** nach Brig 12.12 Uhr, nach Siders 12.18 Uhr. – **Mitbringen:** Bequeme Kleider, leichte Lauf- oder Wanderschuhe, evt. Regenschutz. – **Leitung:** Cindy Oggier. – **Anmeldung:** Sekretariat Pro Senectute. – **Durchführung:** Der Telefonbeantworter von Pro Senectute gibt am Vortag ab 18.00 Uhr Auskunft darüber, ob die Aktivitäten durchgeführt oder verschoben werden.

Gesprächsgruppe in Brig Angehörige von pflege- und betreuungsbedürftigen Personen und Demenztroffenen. – **Treffen:** 1 x im Monat. – **Zeit und Ort:** 13.30–15.30 Uhr im Altersheim Englischruss. – **Kosten:** Die Teilnahme ist gratis. – **Auskunft und Leitung:** Leander Locher, Sozialarbeiter der Pro Senectute Oberwallis, Visp.

Heinrich Jerjen stellt in Basel aus

Skulpturen aus Eisen



Begegnungen. Während der dreimonatigen Ausstellung in Basel bietet sich regelmässig Gelegenheit zu einem Treffen mit Heinrich Jerjen.

FOTO ZVG

BASEL/UNTEREMS | Seine Skulpturen sollen zum Schmunzeln anregen, sagt Heinrich Jerjen. Von heute Freitag an wollen sie dies in Basel tun.

Heinrich Jerjen stammt aus Unterems, lebt in Allschwil und will mit seinem künstlerischen Schaffen kulturelle Brücken schlagen zwischen dem Wallis und Basel. Von heute an tut er dies im Gartenpark der Wirt-

schaft St. Jakob, wo er bis Ende Juni 20 Eisenplastiken ausstellt. Die Auswahl der Werke soll zeigen, wie sich der Künstler mit den Gegensätzen zwischen Stadt und Bergregion auseinandersetzt. Dem Publikum kleine Oasen für Momente der Stille bieten – dies ein anderes Ziel, das Heinrich Jerjen mit seiner Ausstellung anpeilt. Die heutige Vernissage beginnt um 11.00 Uhr, die Open-Air-Werkschau dauert bis zum 30. Juni. | **wb**

Vogelwarte | Neue Grundlage für den Natur- und Vogelschutz

Volkszählung der Vögel

SEMPACH/WALLIS | Dieses Wochenende beginnt die landesweite Volkszählung der wild lebenden Brutvögel in der Schweiz. An der Vogelwarte Sempach laufen die Vorbereitungen für dieses Grossprojekt auf Hochtouren.

Die Ergebnisse werden zeigen, wie es um unsere Vögel steht. Die Situation der Vogelwelt widerspiegelt den Zustand der gesamten Biodiversität und der Landschaft. In den nächsten vier Jahren wird die Vogelwarte Sempach mit Unterstützung von über tausend Freiwilligen mit nie da gewesener Präzision ermitteln, wo in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein wie viele und welche Vögel brüten. Die Vorbereitungen für das riesige Gemeinschaftswerk laufen jetzt auf Hochtouren. Der neue Atlas ermöglicht einzigartige Einblicke in die regionale Häufigkeit von verbreiteten Arten wie Meisen und Drosseln, aber auch von selteneren Vögeln wie dem Kuckuck.

Vögel brauchen ein vielfältiges Angebot an Lebensräumen mit genügend Nahrung und geeigneten Brutplätzen. Kann eine Landschaft die Anforderungen einer Vogelart nicht erfüllen, wird diese verschwin-

den. Die Situation der Brutvögel ist daher auch ein Spiegelbild des Wandels der gesamten Natur und der Landschaft. Die Feldlerche beispielsweise brüdete vor einigen Jahrzehnten noch weit verbreitet im Schweizer Mittelland. Mit dem Lebensraumverlust nahmen ihre Bestände immer stärker ab.

Die Volkszählung der Vögel wird einen Gesamtüberblick über die rund 200 heimischen

Brutvogelarten geben, vom seltenen Bartgeier bis zu unserer häufigsten Art, dem Buchfinken. Sie wird Hotspots der Artenvielfalt aufdecken und zeigen, in welchen Regionen und für welche Vogelarten Fördermassnahmen am dringendsten sind. Dadurch wird der Brutvogelatlas zu einer wichtigen Grundlage für den Natur- und Vogelschutz. Der Klimawandel könnte dazu führen, dass in

Südeuropa verbreitete Brutvögel wie der bunte Bienenfresser auch bei uns häufiger werden. Gleichzeitig zwingt die Erwärmung empfindliche Arten wie das Alpenschneehuhn, tiefere Lagen zu räumen. Da bereits in den 1990er-Jahren umfangreiche Erhebungen durchgeführt wurden, wird sich nun zeigen, wie stark der Klimawandel unsere Vogelwelt bereits beeinträchtigt hat. | **wb**



Seltener Vogel. Wie viele Kuckucke rufen noch bei uns? Die Volkszählung der Vögel soll die genaue Antwort geben.

FOTO ZVG

Spirit Rock Band spielt im Kollegium

Alter Rock und aktuelle Hits

BRIG-GLIS | Einfach guter alter Rock'n'Soul und aktuelle Hits. Dies steht bei der Spirit Rock Band ganz oben auf der Liste.

Unter der Leitung von Christophe Myter wird die Kollegiumsband die Rockmusik der 50s, 60s und 70s mit Liedern von The Beatles, The Rolling Stones, Elvis und anderen wieder auferstehen lassen.

Die Verknüpfung zur heutigen Szene mit Songs von Kings of Leon, The White Stripes, Jason Mraz, The Script, Paloma Faith, Maroon 5, Paolo Nutini, Amy Macdonald, Kasabian, Bon Jovi, The Zutons and many more ist garantiert! Live zu erleben am Dienstag, 16. April, ab 19.30 Uhr in Brig auf der Bühne des Theatersaals des Kollegiums Spiritus Sanctus. | **wb**



Spirit Rock Band. Zu sehen und hören am Dienstag in Brig-Glis.

FOTO ZVG

Am Samstag ist in Leuk-Stadt Schlossmärt

Bald «rennen» die Schnecken wieder...

LEUK-STADT | Wie schnell sind Schnecken? Antwort darauf gibt es morgen Samstag in Leuk-Stadt.

Im Rahmen des traditionellen Schlossmärt stehen nämlich wieder zwei Rennen mit den «schnellen Kriechern» auf dem Programm. Viel geboten wird an diesem Markt wiederum für Kinder: Von Kasperltheater über Schminken und Ponyreiten bis zu Zirkusspielen reicht das Angebot.

Der Waren- und Kunsthandwerkermarkt erlebt heuer seine 24. Austragung. Zahlreiche Marktfahrerinnen und -fahrer werden ihre Ware im historischen Städtchen anbieten. Für musikalische Untermalung sorgen die Musikgesellschaft «Leuca» und die Band «better than cookies» – und zeigt sich auch Wettermacher Petrus von seiner freundlichen Seite, dürfte einem gelungenen Schlossmärt nichts entgegenstehen. | **wb**



Tempo? Nicht unbedingt rasend schnell, aber immer spannend sind die Leuker Schneckenrennen.

FOTO WB